

dagegen nur 45240 cbm Fassungsraum und seine Bedeutung liegt hauptsächlich darin, dass er als Regulator für die an die zwischen Brand und Freiberg gelegenen Gruben abzugebenden Aufschläge dient. Derselbe kann übrigens auch aus dem durch die obere Wasserversorgung gespeisten Mordgruber Kunstgraben, sowie aus dem dazwischen liegenden und 143820 cbm fassenden Erzengler Teiche mit Wasser versorgt werden, während er andererseits zur Füllung des kleinen Lothar Teiches und des im Münzbachthale bei Berthelsdorf gelegenen Hütten- teiches benutzt wird. Bei nothwendigen Reparaturen am Roth- bacher Teiche oder bei Ausfischung desselben kann das durch den Müdisdorfer Graben zugeführte Wasser mit Hülfe der alten Müdisdorfer Rösche auch direct in den Hohebirker Kunst- graben geleitet werden.

Was den soeben erwähnten 349820 cbm fassenden Hütten- teich anlangt, so gewährt derselbe gegenwärtig für den Berg- bau keinen Nutzen mehr, muss aber noch in Stand gehalten werden, da aus demselben vertragsmässig 37,8 Sekunden- Liter* Wasser an die Stadt Freiberg abgegeben werden müssen. Zu Zeiten, wo dieser Teich leer oder mit verunreinigtem Wasser gefüllt ist, kann übrigens das Wasser für die Stadt Freiberg auch am Ende des Hohebirker Kunstgrabens entnommen werden. Von letzterem Graben ist der 822 m lange Kreuzer Kunst- graben abgezweigt, durch welchen der Commun Zug ein Wasserquantum von 1,5 Sekunden- Liter und dem Herzog Auguster Neuschacht Aufschlagwasser zugeführt wird. Weitere Abzweigungen führen nach den Gruben Einigkeit, Mordgrube und Beschert Glück und mit dem am Ende des Grabens noch darin befindlichen Wasser werden drei Wäschen auf dem Zug, sowie die Gruben Kröner, Junge hohe Birke und Himmelfahrt beaufschlagt. Die Gesamtlänge der unteren Wasserver- sorgung beträgt 22470 m.

Obere Wasserversorgung.

Die obere Wasserversorgung, welche eine viel grössere Ausdehnung besitzt als die untere Wasserversorgung, führt

*) 1 Sekunden- Liter = 1 Liter Wasser pro Sekunde.